

Georg Lukács

B

14429-215/2

Geehrter Herr Braun!

Budapest, den 17.7.1969.

Dank für Ihren Brief vom 7.Juli. Es freut mich, dass das Gespräch einen Erfolg gehabt hat. Auch wäre es ganz erfreulich, was der Kindler-Verlag es herausgeben würde. Eine Ausdehnung der bisherigen Gespräche kommt natürlich nicht in Frage. Was Sie als Ergänzung vorschlagen, ist an sich sehr interessant. Ich bin selbstverständlich damit einverstanden, dass auch hier nur prinzipielle Fragen behandelt werden sollen, ohne aktuellpolitische Prognosen, für die ich mich auch gar nicht als kompetent empfinde. Mein Bedenken ist bloss, dass es in diesem Fall zu einer Wiederholung der bereits dargelegten historischen Entwicklungstatsachen kommen könnte, was den Wert der Schrift sehr reduzieren könnte.

Ich bin also prinzipiell nicht gegen eine ergänzende Aufnahme, nur müssten Sie eine Reihenfolge von Fragen ausdenken, die die Wiederholungen vermeidlich machen. Ich bin mit anderen Fragen so beschäftigt,

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.



dass ich über diese Frage nicht nachden-  
ken kann. Also entscheiden Sie darüber.  
Zwischen 25 und 31 Juli bin ich noch in  
Budapest.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

(Georg Lukács)

MTA FIL INT.

Lukács G.